

Grabmusik als Tanzmusik

Die Unterrichtseinheit zeigt in der Musik Bachs nicht selten anzutreffende Gegensätze, die sich als ein Aufeinandertreffen von *Leiden* und *Freuden* sowie im Sinne christlicher Paradoxie deuten lassen. Momente des Leidens in der Motette *Komm, Jesu, komm* BWV 229 sind zum Beispiel die Tonart g-Moll und die verminderte Septime zum »Der saure Weg«, der Aspekt der Freude wird hingegen durch die Tanzrhythmik ausgedrückt. Diese Gegensätzlichkeit kann bei Bach als Ausdruck religiöser Überzeugung interpretiert werden (»Kreuz und Krone sind verwoben«), nach der Rechtgläubige für irdisches Leiden durch himmlische Freuden belohnt werden.

Die Tänze, die Bach in seiner Motette paraphrasiert:

- | | | |
|---|---|---|
| • Komm, Jesu, komm | = | Sarabande ($\frac{3}{2}$ -Takt) |
| • Ich sehne mich | | |
| • Der saure Weg | | |
| • Komm, komm, ich will mich dir ergeben | = | Allemande ($\frac{4}{4}$ -Takt) |
| • Du bist der rechte Weg | = | Gigue ($\frac{6}{8}$ -Takt) |
| • Drauf schließ ich mich | = | Menuett ($\frac{3}{4}$ -Takt mit zahlreichen Hemiolen) |

Track 30

- Komm, Jesu, komm (Brilliant Classics)
- Ich sehne mich (Brilliant Classics)
- Der saure Weg (Brilliant Classics)
- Komm, komm, ich will mich dir ergeben (Brilliant Classics)
- Du bist der rechte Weg (Brilliant Classics)
- Drauf schließ ich mich (Brilliant Classics)



30

Track 31

- Die im Unterrichtsheft abgebildeten Rhythmen gesprochen mit einem geklatschten Puls.



31

Track 32

- Komm, Jesu, komm (Brilliant Classics)
- Ich sehne mich (Eigenaufnahme)
- Der saure Weg (Eigenaufnahme)
- Komm, komm, ich will mich dir ergeben (Brilliant Classics)
- Du bist der rechte Weg (Eigenaufnahme)
- Drauf schließ ich mich (Eigenaufnahme)



32